

Kantonsgericht
Verwaltungsgericht

kantonschwyz 

Rechenschaftsberichte
2007

Inhaltsverzeichnis

Rechenschaftsbericht des Kantonsgerichts 1-43

Strafrechtspflege	2
Zivilrechtspflege	13
Schuldbetreibung und Konkurs	15
Notariate und Grundbuchämter	19
Bezirksgerichte	22
Kantonsgericht	35
Anwaltskommission	42
Eidgenössische Rechtsmittelverfahren in Straf- und Zivilsachen	43

Rechenschaftsbericht des Verwaltungsgerichts 44-51

Rechenschaftsbericht des Kantonsgerichts

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

Im Namen des Kantonsgerichts erstatten wir Ihnen gemäss § 62 der Gerichtsordnung Bericht über die Geschäftstätigkeit im Jahr 2007.

Die Berichte der unteren Instanzen sind auszugsweise wiedergegeben.

Schwyz, im April 2008

Der Präsident des Kantonsgerichts

Dr. Martin Ziegler

Bezirksämter

Verbrechen und Vergehen

Es sind 4'095 Neueingänge zu verzeichnen (im Vorjahr 4'105). In den Bezirken Einsiedeln (+58) und Höfe (+109) sind mehr neue Fälle eingegangen; in den Bezirken Schwyz (-138) und March (-39) ist die Zahl der Neueingänge rückläufig. Unverändert gegenüber dem Vorjahr präsentieren sich die Bezirke Gersau mit 34 und Küssnacht mit 403 Neueingängen. Im Jahr 2007 konnten 855 (750) Fälle mittels Strafbefehl erledigt werden. In 109 (117) Fällen haben die Untersuchungsrichter Anklage erhoben, wovon auf den Bezirk Schwyz 62 (43), March 30 (28), Höfe 13 (29), Küssnacht 3 (16), Einsiedeln 1 (0) und Gersau 0 (1) fallen. Per Ende 2007 sind bei den Bezirksämtern 982 (1'138) Fälle pendent. Ein erheblicher Anstieg der Pendenzen von 73 auf 136 ist beim Bezirksamt Einsiedeln zu verzeichnen. Beim Bezirksamt Höfe hat die Zahl der Pendenzen um 22 zugenommen. Die Bezirksämter Gersau (+3), March (+2) und Küssnacht (+4) bewegen sich auf Vorjahresniveau. Im Bezirk Schwyz (-250) ist dagegen eine erhebliche Abnahme der Pendenzen zu verzeichnen. Der Bezirk Einsiedeln begegnet der rapiden Zunahme der Straffälle und Pendenzen mit der Schaffung einer zusätzlichen Stelle eines Untersuchungsrichters.

Nach *Dossiers* (häufig mehrere Verfahrensnummern umfassend) ergeben sich folgende Geschäftszahlen (vgl. Tabelle 1.03): Gesamthaft wurden 547 (ohne Übertretungen) aus dem Vorjahr übernommen, 1'612 (1'613) gingen neu ein und 1'588 (1'623) wurden erledigt. 571 Dossiers waren Ende 2007 pendent.

Übertretungen

Die Übertretungstatbestände haben im Jahr 2007 deutlich zugenommen. Zur Erledigung standen im Berichtsjahr 6'300 (5'697) Prozeduren. In 314 (281) Fällen wurde Einsprache erhoben. 102 (92) Strafverfügungen waren aufzuheben und 29 (28) Fälle dem Einzelrichter zu überweisen. Per Ende 2007 sind 140 (126) Einsprachen gegen Strafverfügungen pendent. Die ausgesprochene Gesamtbussensumme hat sich von Fr. 1'113'884.00 auf Fr. 1'529'113.00 erhöht.

Meldepflichtige Verfahren

Ende 2007 ergaben sich folgende Pendenzen mit Eingang vor 2006: Schwyz 21 (bzw. 14 Dossiers), Gersau 1 (1), March 9 (6), Einsiedeln 19 (19), Küssnacht 3 (1), Höfe 11 (11), insgesamt damit 64 Verfahren bzw. 52 Dossiers (Vorjahr: 43 Verfahren bzw. 36 Dossiers).

Geschäftsübersicht Verbrechen und Vergehen

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Schwyz	633*	1'373	2'006	1'623	383
Gersau	10	34	44	31	13
March	247*	949	1'196	947	249
Einsiedeln	73	378	451	315	136
Küssnacht	66	403	469	399	70
Höfe	109	958	1'067	936	131
Total	1'138	4'095	5'233	4'251	982

Tabelle 1.01

* wovon 1 Fall im letzten Bericht irrtümlich dem Bezirksamt Schwyz statt dem Bezirksamt March zugeordnet

Erledigungsarten bei Verbrechen und Vergehen

	Nichteröffnung	Sistiert oder eingestellt Unbekannte Täterschaft	Sonstige	Strafbefehl	Anklage	Abgetreten
Schwyz	162	665	238	391	62	105
Gersau	1	22	7	1	0	0
March	73	520	64	206	30	54
Einsiedeln	18	231	14	41	1	10
Küssnacht	31	206	54	61	3	44
Höfe	68	570	87	155	13	43
Total	353	2'214	464	855	109	256

Tabelle 1.02

Dossiers Verbrechen und Vergehen

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Schwyz	145	189	334	249	85
Gersau	15	34	49	36	13
March	175	362	537	351	186
Einsiedeln	69	364	433	310	123
Küssnacht	49	307	356	307	49
Höfe	94	356	450	335	115
Total	547	1'612	2'159	1'588	571

Tabelle 1.03

Geschäftsübersicht Übertretungen

	Verfahren	Bussen Fr.
Schwyz	2'109	552'199
Gersau	31	5'700
March	1'237	308'540
Einsiedeln	927	262'990
Küssnacht	597	118'740
Höfe	1'399	280'944
Total	6'300	1'529'113

Tabelle 1.04

Einsprachen und Erledigungsarten bei Übertretungen

	Alte	Neue	Total	Strafverfügung aufgehoben	Weisung an Einzelrichter	Abtretung, Rückzug	Pendent
Schwyz	37	94	131	23	14	48	46
Gersau	0	4	4	1	1	2	0
March	55	89	144	43	6	43	52
Einsiedeln	6	24	30	3	1	12	14
Küssnacht	12	50	62	24	2	24	12
Höfe	16	53	69	8	5	40	16
Total	126	314	440	102	29	169	140

Tabelle 1.05

Jugendanwaltschaften

Im *Kreis I* sind 277 (232) Neueingänge zu verzeichnen. 192 (197) Strafverfügungen wurden erlassen. Es wurden 16 (0) Fälle in zwei Anklageschriften beim kantonalen Jugendgericht eingereicht und 1 (1) Nichteröffnung erlassen. 20 (18) Fälle wurden sistiert oder eingestellt, 32 (29) abgetreten. Per Ende 2007 waren 61 (45) Fälle pendent, wovon 2 (0) meldepflichtig sind.

Es mussten 9 (2) vorsorgliche Massnahmen nach Art. 15 i.V.m. Art. 5 JStG (§ 117 aStPO) für 5 Jugendliche angeordnet werden. 1 (2) Jugendlicher wurde gestützt auf Art. 6 JStG (§ 118 aStPO) wegen Fluchtgefahr in Untersuchungshaft gesetzt.

Bei 4 (5) Jugendlichen waren ergänzende Erhebungen, zusätzlich zu den bereits laufenden, erforderlich, mit welcher die Bewährungshilfe Kanton Schwyz gestützt auf Art. 9 JStG und § 118 Abs. 1 StPO beauftragt wurde.

Im Berichtsjahr gab es 50% mehr SVG-Anzeigen. Angestiegen auf 16 ist die Anzahl der Anzeigen gegen an Verkehrsunfällen beteiligte Jugendliche. Erforderlich war eine vermehrte Zusammenarbeit mit der Bewährungshilfe Kanton Schwyz sowie mit Schulen und diversen Amtsstellen.

Im *Kreis II* sind 73 (53) Neueingänge zu verzeichnen. 47 (42) Strafverfügungen wurden erlassen. Anklagen mussten 3 (0) erhoben werden. 18 (4) Fälle wurden nicht eröffnet, 1 (7) sistiert oder eingestellt, 3 (2) abgetreten. Per Ende Jahr war noch 1 (0) nicht meldepflichtiger Fall pendent.

Vorsorgliche Massnahmen nach Art. 15 i.V.m. Art. 5 JStG (§ 117 aStPO) sind keine (0) zu melden. 2007 waren keine (4) Haftfälle zu verzeichnen.

Die kantonale Bewährungshilfe gemäss Art. 9 JStG (§ 118 Abs. 1 StPO) musste in einem (0) Fall beigezogen werden.

Im *Kreis III* gingen im Berichtsjahr 294 (224) neue Fälle ein. Es wurden 252 (189) Strafverfügungen erlassen. Es wurde 1 (0) Anklage erhoben. 26 (19) Fälle wurden nicht eröffnet, 12 (6) sistiert oder eingestellt und 9 (13) abgetreten. 8 (14) nicht meldepflichtige Fälle waren per Ende 2007 pendent.

Im Berichtsjahr musste in einem Falle die bereits zuvor vorsorglich angeordnete Unterbringung weitergeführt werden. Die Anordnung dieser Erziehungsmassnahme erfolgte gestützt auf Art. 15 i.V.m. Art. 5 JStG (§ 117 aStPO) vorsorglich.

In einem (4) Fall war Untersuchungshaft im Sinne von Art. 6 JStG (§ 118 aStPO) zu eröffnen. Die Zusammenarbeit mit der Bewährungshilfe wird nach wie vor als sehr gut bezeichnet (Art. 9 JStG bzw. § 118 StPO). Im Berichtsjahr mussten zwei Jugendliche abgeklärt werden, da sich die Frage nach der Notwendigkeit einer Schutzmassnahme (Art. 12 ff. JStG) stellte.

Seit 1. Januar 2007 besteht beim Verhöramt die Abteilung Jugendanwaltschaft *Kreis IV*, welche zur Hauptsache für Strafverfahren gegen Jugendliche betreffend Opferdelikte im Sinne des Opferhilfegesetzes mit Opfern unter 18 Jahren und für den Pikettdienst ausserhalb der Bürozeiten zuständig ist. Es wird auf die Verordnung über die Organisation der Jugendanwaltschaft vom 30. Oktober 2007 verwiesen. Im Berichtsjahr bearbeitete die Jugendanwaltschaft IV 10 Fälle bzw. 8 Dossiers. Am Jahresende waren 3 Verfahren pendent.

Strafrechtspflege

Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Kreis I	45	277	322	261	61
Kreis II	0	73	73	72	1
Kreis III	14	294	308	300	8
Kreis IV	0	10	10	7	3
Total	59	654	713	640	73

Tabelle 1.06

Erledigungsarten

	Nichteröffnung	Sistiert oder eingestellt*	Straf- verfügung	Anklage	Abgetreten
Kreis I	1	20	192	16	32
Kreis II	18	1	47	3	3
Kreis III	26	12	252	1	9
Kreis IV	0	1	2	0	4
Total	45	34	493	20	48

*keine Einstellungen zum Zwecke der Mediation (Art. 8 JStG)

Tabelle 1.07

Dossiers*

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Kreis I	10	192	202	179	23
Kreis II	0	71	71	70	1
Kreis III	14	268	282	276	6
Kreis IV	0	8	8	5	3
Total	24	539	563	530	33

*umfassend häufig mehrere Verfahrensnummern

Tabelle 1.08

Sanktionen

	Kreis I	Kreis II	Kreis III	Kreis IV	Total
Strafen					
- Befreiung	13	0	0	0	13
- Verweis	48	20	54	2	124
- Persönliche Leistung	50	4	68	0	122
- Busse	78	23	120	0	221
- Freiheitsentzug	3	0	9	0	12
Schutzmassnahmen					
- Aufsicht	0	0	1	0	1
- Persönliche Betreuung	0	0	0	0	0
- Ambulante Behandlung	0	0	0	1	1
- Unterbringung	0	0	0	0	0

Tabelle 1.09

Erledigungen nach Deliktsarten*

Kreise	Verbrechen und Vergehen				Übertretungen		
	I	II	III	IV	I	II	III
StGB							
- gegen Leib und Leben	23	1	10	0	7	1	2
- strafbare Handlungen gegen das Vermögen	32	20	43	0	36	7	17
- strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- und Privatbereich	0	0	0	0	8	0	0
- Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	9	1	18	0	0	0	0
- strafbare Handlungen gegen die Sittlichkeit	1	0	1	10	3	0	3
- Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	0	0	0	0	0	0	0
- Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	2	0	0	0	0	0	0
- Verbrechen und Vergehen gegen die öffentliche Gesundheit	0	0	0	0	0	0	0
- Verbrechen und Vergehen gegen den öffentlichen Verkehr	0	0	0	0	0	0	0
- Fälschung von Geld, amtl. Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	0	1	0	0	0	0	0
- Urkundenfälschung	1	1	1	0	0	0	0
- Verbrechen und Vergehen gegen den öffentlichen Frieden	0	0	1	0	0	0	0
- strafbare Handlungen gegen die öffentliche Gewalt	0	0	0	0	0	0	0
- Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	2	1	0	0	0	0	0
Betäubungsmittelgesetzgebung	3	0	1	0	11	10	13
Strassenverkehrsgesetzgebung	15	5	8	0	110	46	80
Übrige	0	1	0	0	31	8	54
Total*	88	31	83	10	206	72	169

*Strafverfügungen mit z.T. mehreren Delikten

Tabelle 1.10

Anteil nach Geschlecht: männlich (86.3 %), weiblich (13.7 %);
Durchschnittsalter: 15.92 Jahre.

Im Vergleich zum Vorjahr sank das Durchschnittsalter von 16.3 auf 15.92 Jahre. Dies dürfte darin begründet sein, dass infolge Aufhebung der Untersuchungsbeamten für Kinderstrafsachen (UBK) die Kompetenz der Jugendanwälte auf die 10- bis 14-jährigen Kinder erweitert wurde.

Verhöramt

Geschäftslast

Insgesamt sind beim Verhöramt 542 Fälle eingegangen, 90 weniger als im Vorjahr. Die Erledigungen beliefen sich auf 552 (davon 181 durch Einstellung, Weisung zur Anklage oder Strafbefehl), gegenüber 631 (163) im Vorjahr. Zur Hauptsache zurückgegangen sind Fälle mit unbekannter Täterschaft (-58). Die Anzahl Verfahren mit bekannter Täterschaft reduzierte sich um 32. Der Rückgang kann zum Teil auf die Anhebung des für die Zuständigkeit des Verhöramts massgebenden Deliktsbetrages von Fr. 10'000.00 auf Fr. 12'000.00 zurückzuführen

sein. Am Jahresende waren 205 Strafuntersuchungen pendent (-10). Die Anzahl Vorjahrespendenzen konnte von 71 auf 39 gesenkt werden.

Die Anzahl meldepflichtiger Strafuntersuchungen (Eingang vor 2006) betrug 12 Verfahren (im Vorjahr 28) bzw. 12 (16) Dossiers. Es wird auf die Tabellen 1.11 bis 1.13 verwiesen.

Personelles und Ausbildung

Im Berichtsjahr haben keine personellen Änderungen stattgefunden. Zwei Untersuchungsrichterinnen haben im Herbst ihre zweijährige, berufsbegleitende Ausbildung am Kompetenzzentrum Forensik und Wirtschaftskriminalistik in Luzern mit dem Master of Advanced Studies in Forensics bzw. Economic Crime Investigation erfolgreich abgeschlossen.

Abteilung für Wirtschaftsdelikte

Die drei Untersuchungsrichter für Wirtschaftsdelikte haben im Berichtsjahr insgesamt 88 Untersuchungen erledigt (92). Die Anzahl der eingegangenen Fälle ging auf 63 zurück (83) und lag damit wieder im langjährigen Durchschnitt. Gegenstand der Untersuchungen waren Finanzanlagebetrüge, Veruntreuungen, ungetreue Geschäftsbesorgungen, Bilanzfälschungen, Konkursdelikte usw. Das Verhöramt beteiligte sich bereits zum sechsten Mal an einem interkantonalen Benchmarkingprojekt.

Sexualdelikte an Kindern

Im Berichtsjahr hat das Verhöramt 18 Strafverfahren wegen sexueller Handlungen mit Kindern eröffnet (-3). Als Opfer betroffen waren insgesamt 18 Kinder.

Aussergewöhnliche Todesfälle

Die Untersuchungsrichter der allgemeinen Abteilung sind im Pikettdienst an insgesamt 65 Todesfälle ausgerückt, deren Ursache unklar war (+1). Unter Beizug der Bezirksärzte wurde regelmässig eine Legalinspektion im Sinne von § 44 StPO durchgeführt. In 16 Fällen hat der Untersuchungsrichter zusätzlich eine Obduktion am Institut für Rechtsmedizin der Universität Zürich angeordnet (-1). In keinem der untersuchten Todesfälle wurde eine Strafuntersuchung eröffnet.

Haftfälle

Im Berichtsjahr nahmen die kantonalen Untersuchungsrichter 88 (+7) Angeschuldigte in Untersuchungshaft. Für 31 Gefangene dauerte die Haft weniger als 5 Tage, für 16 Gefangene 5-10 Tage und für 41 Gefangene mehr als 10 Tage.

Rechtshilfe

In 7 Fällen gewährte das Verhöramt interkantonale Rechtshilfe. Als zuständige Behörde gemäss Art. 24 des Konkordates über die Rechtshilfe und die interkantonale Zusammenarbeit in Strafsachen erteilte das Verhöramt in 46 Fällen ausserkantonalen Untersuchungsbehörden die Zustimmung zur Inanspruchnahme der Kantonspolizei Schwyz. In 21 ausländischen Strafverfahren war internationale Rechtshilfe zu leisten. Im Auftrag des Bundes führte das Verhöramt ein Auslieferungsverfahren durch.

Strafrechtspflege

Geschäftsübersicht

Vorjahreseingänge	Alte	Neue	Erledigt		Pendent	
			Total	(davon WA)	Total	(davon WA)
2000: 589	0	0	0	0	0	0
2001: 633	0	0	0	0	0	0
2002: 858	3	0	3	3	0	0
2003: 803	2	0	2	2	0	0
2004: 673	22	0	15	8	7	3
2005: 653	44	0	39	16	5	1
2006: 632	144	0	117	27	27	12
2007: 542	0	542	376	32	166	31
Total	215	542	552	88	205	47

Tabelle 1.11

Dossiers wurden aus dem Vorjahr 149 (149) übernommen, 269 (458) gingen neu ein und 286 (458) wurden erledigt, womit Ende 2007 132 Dossiers pendent waren.

Erledigungsarten

	Total
Alte Fälle	215
Neueingänge	542
Erledigt durch:	757
- Nichteröffnung	123
- Vereinigung	51
- Einstellung	92
- Sistierung	126
- Abtretung	71
- Weisung zur Anklage	66
- Strafbefehl	23
Pendent	205*

* davon 3 gegen unbekannte Täterschaft und 0 bei a.o. Untersuchungsrichter

Tabelle 1.12

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Anzahl Erledigungen	280	96	66	71	39	552

Tabelle 1.13

Staatsanwaltschaft

Gegenüber dem Vorjahr sind deutlich mehr Neueingänge an Beschwerden und Gesuchen zu verzeichnen. Die Zahl stieg von 67 auf 82. Die Pendenzen konnten leicht abgebaut werden, so dass per Ende 2007 noch deren 13 (14) Beschwerden pendent waren.

Beschwerden und Gesuche

		Total
Alte	14	
Neueingänge	82	96
Erledigt durch:		
- Gutheissung	10	
- Teilgutheissung	11	
- Abweisung	35	
- Gegenstandslosigkeit	5	
- Nichteintreten	22	83
Pendent		13

Tabelle 1.14

Die im Berichtsjahr eingegangenen Beschwerden/Gesuche von total 82 betrafen: Nichteröffnung von Strafuntersuchungen 28 (18), Einstellung von Strafuntersuchungen 17 (20), Parteikostenentschädigung 4 (2), Durchsuchung/Beschlagnahme 4 (7), amtl. Verteidigung 3 (0), Rechtsverzögerung 3 (0), Nichteintreten auf Einsprachen 3 (0), Kostenüberbindung 2 (2), Kontensperre 2 (0), Verweigerung Akteneinsicht 2 (0), Ausstand 1 (0), Verfügungssperre 1 (0), Herausgabeverfügung 1 (0), unentgeltliche Rechtspflege 1 (2), Akteneinsicht 1 (0), Diverse 9 (13).

Anklagen und Einstellungen

		Total
Alte	11	
Neueingänge	87	98
Erledigt durch:		
- Anklage an kantonales Strafgericht	50	
- Anklage an Einzelrichter kantonales Strafgericht	1	
- Anklage an Bezirksgerichte	3	
- Abtretung an anderen Kanton	0	
- Anklage an Kant. Jugendgericht	2	
- am Protokoll abgeschrieben	5	
- Einstellung	11	72
Pendent		26

Tabelle 1.15

Vorjahr: 56 Anklagen (davon 51 an Strafgericht und 4 an Bezirksgerichte, 1 Anklage an Einzelrichter kantonales Strafgericht) und 4 Einstellungen.

Rechtshilfe

In 56 (44) Fällen wurde die Staatsanwaltschaft von ausländischen Strafverfolgungsbehörden um Rechtshilfe angegangen.

Gerichtsstandsstreitigkeiten

Zwei Gerichtsstandsstreitigkeiten wurden dem Bundesstrafgericht zur Beurteilung überwiesen.

Verfahrensdauer

Verfahren mit einer Dauer von über zwei Jahren sind keine pendent.

Aufsicht

Während des Berichtsjahres visitierte die Staatsanwaltschaft die Bezirksämter, die Jugendanwaltschaften sowie das Verhöramt ein- oder teilweise mehrmals. Die Visiten dienten der Kontrolle der richtigen und beförderlichen Fallerledigung sowie der Instruktion des neuen Allgemeinen Teils des StGB (ATStGB). Aktuelle Probleme von UR und die mögliche Gangart wurden erörtert. Erheblich zurückliegende Fälle wurden unter eine Terminkontrolle gestellt. Ein spezielles Augenmerk galt den über zweijährigen Prozeduren.

Der neu in Kraft getretene ATStGB brachte erheblichen Mehraufwand in der Aufsichtstätigkeit. Diverse Unklarheiten der neuen Gesetzgebung führten zu einem Anstieg der Interventionen der Staatsanwaltschaft bei den Untersuchungsrichtern.

72 (47) Strafbefehle konnten nicht genehmigt werden. Gegen 60 (37) Strafverfügungen hat die Staatsanwaltschaft Einsprache erhoben; 17 (12) Einstellungsverfügungen wurden aufgehoben. 7 (3) Anklageschriften der Bezirks-Untersuchungsrichter berichtigte die Staatsanwaltschaft. 13 (6) Mal hat sich die Staatsanwaltschaft schriftlich zu materiellen und formellen Rechtsfragen geäußert.

Bezirksgerichte und Einzelrichter in Strafsachen siehe Seiten 22-34.

Kantonales Straf- und Jugendgericht

Strafgericht

Ein grundsätzlicher Mehraufwand im Berichtsjahr war durch die Einführung des revidierten Allgemeinen Teils des Strafgesetzbuches zu verzeichnen. Die Zahl der Eingänge hielt sich im Berichtsjahr mit 53 neuen Geschäften im kalkulierten Rahmen zwischen 50 und 60 (2001: 38; 2002: 24; 2003: 52; 2004: 85; 2005: 56; 2006: 52). Im Berichtsjahr wurden 52 Fälle erledigt. (2001: 37; 2002: 27; 2003: 39; 2004: 56; 2005: 68; 2006: 68). Die Zahl pender Fälle hielt sich mit 32 ungefähr auf dem Vorjahresniveau (2001: 20; 2002: 17; 2003: 30; 2004: 59; 2005: 47; 2006: 31). Von den 52 Entscheiden mussten lediglich 16 begründet werden. Damit sank der Anteil begründeter Entscheide deutlich auf gut 30% (2001: 62.2%; 2002: 59.3%; 2003: 53.9%; 2004: 58.9%; 2005: 54.4%; 2006: 48.5%). Es wurden lediglich 10 Entscheide des Strafgerichts aus dem Berichtsjahr mit Rechtsmittel beim Kantonsgericht angefochten (bei insgesamt 18 eingelegten Rechtsmitteln), somit nur noch gut 19% der Fälle (2001: 40.5%; 2002: 40.7%; 2003: 23.1%; 2004: 33.9%; 2005: 25%; 2006: 38%).

Der Präsident des Strafgerichtes als Einzelrichter hatte infolge neuer gesetzlich übertragener Kompetenzen etwas mehr Aufwand. Im Berichtsjahr gingen vier Fälle ein (2001: 1; 2002: 1; 2003: 2; 2004: 0; 2005: 2; 2006: 1). Alle Fälle wurden im Berichtsjahr erledigt.

2007 wurden 17 Rechtshilfeersuchen ausländischer Gerichte gestellt (2001: 12; 2002: 15; 2003: 27; 2004: 23; 2005: 11; 2006: 17). Ein Gesuch ist noch hängig.

Jugendgericht

Der Aufwand des Jugendgerichtes und dessen Präsidenten als Einzelrichter hielt sich wie üblich im Rahmen. Im laufenden Jahr gingen 2 Geschäfte ein (2001: 0; 2002: 0; 2003: 2; 2004: 4; 2005: 3; 2006: 2). Ein Geschäft wurde erledigt, und ein Geschäft ist noch hängig.

Strafregister

Durch die Koordinationsstelle des Kantons Schwyz wurden im Schweizerischen Strafregister „Vostra“ unter anderem Schuldsprüche für 981 Personen (Vorjahr 721, aller kantonalen Instanzen) erfasst und für die kantonalen Justizbehörden 1'727 (2'222) Strafregisterauszüge erstellt. Seit dem 1. Januar 2007 werden Löschungen und Entfernungen automatisch vorgenommen.

Strafrechtspflege

Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Strafgericht	31	53	84	52	32
Einzelrichter	0	4	4	4	0
Jugendgericht (inkl. Einzelrichter)	0	2	2	1	1
Total	31	59	90	57	33
Rechtshilfe	1	17	18	17	1

Tabelle 1.16

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	>12	Total
Strafgericht	10	10	25	7	52
Einzelrichter	3	0	1	0	4
Jugendgericht	0	1	0	0	1
Total	13	11	26	7	57

Tabelle 1.17

Erledigungsart, Sanktionen und Tätergruppen

	Total	Nationalität		Geschlecht		Altersgruppen		
		CH	Ausl.	männl.	weibl.	18-30	31-40	über 40
Freiheitsstrafen	35	10	25	35	0	22	7	6
- über 10 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0
- 5 bis 10 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0
- 1 bis 5 Jahre	15	4	11	15	0	7	4	4
- 6 bis 12 Monate	15	4	11	15	0	12	2	1
Kurze Freiheitsstrafen	5	2	3	5	0	3	1	1
Geldstrafe	7 (2*)	6	1 (2)	7 (2)	0	2 (2)	1	4
Gemeinnützige Arbeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Busse	1 (22*)	0 (10)	1 (12)	1 (22)	0	0 (14)	1 (4)	0 (4)
Einstellungen	1	0	1	1	0	0	1	0
andere Erledigung	2	2	0	0	2	0	0	2
Totalfreispruch	6	5	1	6	0	0	3	3
Beschlüsse	0	0	0	0	0	0	0	0
Urteile und Beschlüsse total	52	23	29	50	2	24	13	15
davon:								
- Verwahrung auf unbest. Zeit	0	0	0	0	0	0	0	0
- Massnahmen	2	1	1	2	0	1	1	0
- Massnahmen mit Strafaufschub	6	2	4	6	0	4	1	1
- bedingter Vollzug	20	10	10	20	0	7	5	8
- teilbedingter Vollzug	6	0	6	6	0	6	0	0
- unbedingter Vollzug	16	6	10	16	0	11	3	2

* zusammen mit anderer Sanktion

Tabelle 1.18

Vermittlerämter

Bei den Vermittlerämtern aller Gemeinden gingen 922 (im Vorjahr 875) Klagen ein. Von den 902 erledigten Sühneverfahren wurden 110 (75) durch den Vermittler entschieden, 74 (112) Klagen zurückgezogen und 294 (284) Verfahren vermittelt. 410, d.h. 45% der Verfahren, wurden an die Gerichte gewiesen (sog. Weisungsquote, im Vorjahr 47%). Bei den Gerichten gingen insgesamt 262 Weisungen ein, mithin 64% der im Jahre 2007 ausgestellten Weisungen. Die Geschäftsübersicht der Vermittlerämter ist in der Tabelle 2.01 auf der folgenden Seite dargestellt.

Schlichtungsbehörden im Mietwesen

Gemäss Berichterstattung des Volkswirtschaftsdepartements an den Bund im Sinne von Art. 23 Abs. 1 VMWG verzeichneten die sechs Schlichtungsbehörden im Jahre 2007 bei 50 Verfahren aus dem Vorjahr 265 Neueingänge (im Vorjahr 283) und damit total 315 Verfahren (330). Davon konnten 268 (280) erledigt werden. Per Ende 2007 waren 47 Verfahren pendent. Die Einigungsquote betrug in der ersten Jahreshälfte 65.25% (Vorjahr: 55.91%) und in der zweiten Jahreshälfte 59.33% (61.44%).

Bezirksgerichte und Einzelrichter in Zivilsachen siehe Seiten 22-34.

Geschäftsübersicht Vermittlerämter

Gemeinden	Alte	Neue	Total	Entscheid (§ 7 Abs. 2 GO)	Rückzug	Vermittlung	Weisung an				Pendent
							Andere Eriedigun- gen	- Bezirksgericht	- Einzelrichter	- Kantonsgericht	
Schwyz	5	128	133	40	9	13	0	23	39	0	9
Arth	6	60	66	9	13	14	0	14	8	0	8
Ingenbohl	4	41	45	0	12	12	0	10	11	0	0
Muotathal	0	5	5	0	0	4	0	0	0	0	1
Steinen	1	8	9	0	0	1	0	4	2	0	2
Sattel	0	6	6	0	1	2	0	3	0	0	0
Rothenthurm	1	7	8	0	1	3	0	2	1	0	1
Oberiberg	0	5	5	0	1	2	0	2	0	0	0
Unteriberg	0	11	11	0	1	2	0	2	3	0	3
Lauerz	0	3	3	1	0	2	0	0	0	0	0
Steinerberg	*1	3	4	1	0	2	0	0	1	0	0
Morschach	0	8	8	0	0	2	0	6	0	0	0
Alpthal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Illgau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Riemenstalden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gersau	0	17	17	0	0	3	0	2	10	0	2
Lachen	5	39	44	3	3	21	3	9	3	0	2
Altendorf	3	44	47	2	3	13	0	13	16	0	0
Galgenen	0	30	30	1	9	11	0	5	4	0	0
Vorderthal	1	1	2	1	0	0	0	1	0	0	0
Innerthal	0	7	7	0	0	4	0	1	2	0	0
Schübelbach	0	17	17	2	2	6	0	2	4	0	1
Tuggen	0	17	17	1	1	4	0	5	4	0	2
Wangen	0	23	23	1	0	12	0	4	6	0	0
Reichenburg	0	19	19	2	0	8	0	5	4	0	0
Einsiedeln	8	62	70	4	5	24	2	18	7	0	10
Küssnacht	10	79	89	7	4	26	2	22	13	0	15
Wollerau	1	64	65	8	5	24	0	19	9	0	0
Freienbach	20	184	204	24	1	77	7	32	34	0	29
Feusisberg	3	34	37	3	3	2	0	12	13	0	4
Total	69	922	991	110	74	294	14	216	194	0	89

*Korrektur gegenüber Pendenzen 2006

Tabelle 2.01

Betreibungs- und Konkursämter

Die *Betreibungsämter* haben insgesamt 26'138 (im Vorjahr 28'861) Zahlungsbefehle ausgestellt. Es wurden 11'630 (12'534) Pfändungen vollzogen, 1'408 (1'329) Konkursandrohungen erlassen, 562 (442) Aufschubbewilligungen gewährt und 27 (27) Steigerungen abgehalten. Arresturkunden wurden 33 (45) und Retentionsurkunden 26 (25) ausgestellt. Es wurden zudem 158 (155) Eigentumsvorbehalte eingetragen. Über die Ämter sind 40.513 Mio. Franken (33.194 Mio.) getilgt worden. Andererseits mussten 7'761 (8'753) Pfandausfall- und Verlustscheine über total 32.144 Mio. Franken (41.633 Mio.) ausgestellt werden. Viehverchiebungen: 0 (wie im Vorjahr). Es wird auf Tabelle 3.03 auf der nachfolgenden Seite verwiesen.

Das für Betreibungen gegen öffentlichrechtliche Körperschaften zuständige kantonale Justizdepartement hat 2 Zahlungsbefehle ausgestellt. Fortsetzungsbegehren oder andere Betreibungshandlungen erfolgten keine.

Bei den *Konkursämtern* sind im Berichtsjahr 152 (Vorjahr 113) Konkurse neu eingegangen. 138 (111) Konkurse wurden erledigt; die Verluste betragen insgesamt 36.713 Mio. Franken (54.148 Mio.). Anzahl der neu eingegangenen und erledigten Konkurse je Konkurskreis sowie Verfahrensdauer der erledigten Konkurse ergeben sich aus den beiden nachfolgenden Tabellen.

Geschäftsübersicht nach Konkurskreisen

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent	Verluste in 1'000 Fr.
Schwyz	22	16	38	19	19	1'560
Goldau	5	20	25	9	16	126
Gersau	1	3	4	4	0	10
March	31	43	74	46	28	7'123
Einsiedeln	10	10	20	15	5	15'886
Küssnacht	2	11	13	6	7	16
Höfe	18	49	67	39	28	11'992
	89	152	241	138	103	36'713

Tabelle 3.01

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Schwyz	9	2	0	6	2	19
Goldau	7	0	2	0	0	9
Gersau	3	0	1	0	0	4
March	18	8	7	7	6	46
Einsiedeln	3	4	4	1	3	15
Küssnacht	4	1	1	0	0	6
Höfe	19	8	10	1	1	39
Total	63	23	25	15	12	138

Tabelle 3.02

Schuldbetreibung und Konkurs

Geschäftsübersicht Betreibungsämter

Betreibungskreise	Zahlungsbefehle	Pfändungen	Verwertungsbegehren	Konkursandrohungen	Verlustscheine	Verluste in 1'000 Fr.	Arreste	Eingebrachte Beträge in 1'000 Fr.	Eigentumsvorbehalte
Schwyz	1'873	1'065	79	52	536	1'657	13	1'290	36
Arth	2'179	1'076	101	188	458	1'633	1	2'622	8
Ingenbohl u. Riemenstalden	1'379	798	11	57	377	1'159	3	1'100	4
Muotathal	402	112	22	16	108	154	0	303	4
Steinen	292	177	22	8	89	349	0	166	9
Sattel	269	177	8	0	85	470	0	194	1
Rothenthurm	407	262	35	7	146	393	0	252	2
Oberiberg	156	84	21	3	38	113	0	155	0
Unteriberg	340	241	25	7	178	929	5	4'245	5
Lauerz	114	63	11	1	22	78	0	218	0
Steinerberg	188	94	6	4	43	278	0	485	0
Morschach	149	99	0	1	73	229	0	120	1
Alpthal	38	27	0	0	19	41	0	80	2
Illgau	94	6	6	25	2	2	0	25	0
Gersau	436	219	10	33	99	1'388	0	1'450	3
Lachen	1'814	819	126	82	480	1'742	0	1'891	2
Altendorf	1'279	445	96	37	295	1'043	1	4'058	5
Galgenen	1'051	534	42	31	329	2'685	0	2'140	1
Vorderthal	292	194	7	6	80	138	0	338	0
Innerthal	11	2	0	0	0	0	0	3	0
Schübelbach	2'044	761	103	153	935	2'975	0	1'847	8
Tuggen	409	171	10	17	121	652	0	320	2
Wangen	658	350	11	23	206	486	0	799	6
Reichenburg	705	197	25	137	306	1'141	2	613	4
Einsiedeln	1'813	853	79	76	612	1'808	1	2'569	16
Küssnacht	2'241	1'015	91	125	666	3'475	2	5'345	5
Höfe	5'505	1'789	253	319	1'458	7'126	5	7'885	34
Total	26'138	11'630	1'200	1'408	7'761	32'144	33	40'513	158

Tabelle 3.03

Betreibungsämter werden wie folgt je durch eine Amtsstelle (ohne die wünschbare rechtliche Vereinigung nach § 1 Abs. 3 EVzSchKG) geführt, womit de facto noch 11 Ämter bestehen:

Schwyz, Rothenthurm, Sattel, Steinen und Lauerz (*in Schwyz*); Arth und Steinerberg (*in Arth*); Ingenbohl, Gersau, Morschach und Riemenstalden (*in Ingenbohl-Brunnen*); Muotathal und Illgau (*in Muotathal*); Unteriberg und Oberiberg (*in Unteriberg*); Lachen und Altendorf (*in Lachen*, mit zwei Betreibungsbeamten); Schübelbach und Reichenburg (*in Schübelbach*); Wangen, Tuggen, Galgenen, Vorderthal und Innerthal (*in Wangen*); Einsiedeln und Alpthal (*in Einsiedeln*); Küssnacht; Höfe (*in Schindellegi*).

Betreibungs- und Konkursinspektorat

Allgemeines

Im Berichtsjahr 2007 sind alle Betreibungs- und Konkursämter einer ordentlichen Amtsvisitation unterzogen worden. Bei sämtlichen Ämtern ist die gesetzeskonforme Geschäftsabwicklung stichprobenweise überprüft worden. Eingegangenen Meldungen über angebliche Unzulänglichkeiten wurde nachgegangen.

Inspektionen Betreibungsämter

Schwerpunktmässig verifiziert wurden im Berichtsjahr die Bereiche Pfändungsvollzug, Verwertungsaufschub und Einhaltung der Gebührenverordnung. Verschiedene Betreibungsämter sind weisungsgemäss dazu übergegangen, Schuldner in Widerhandlungsfällen (Nichtangabe von Einkommens- und Vermögenswerten, Nichtvorlage der Einkommensaufzeichnungen bei Selbstständigerwerbenden etc.) androhungsgemäss zu verzeigen. Diese Verfahren sind für die Strafinstanzen mit einem Mehraufwand verbunden, indes zur Durchsetzung des Pfändungssystems wie der Gläubigerinteressen unabdingbar. Insgesamt bestätigte das Visitationsergebnis das gute Funktionieren der Schwyzer Betreibungsämter. Bezüglich der in Einzelfällen festgestellten Mängel sind die Amtsinhaber in Detailberichten zur Aufarbeitung bzw. gesetzmässigen Handhabung aufgefordert worden.

Inspektionen Konkursämter

Bei den Konkursämtern wurden jeweils abgeschlossene wie hängige Konkursverfahren überprüft. Die Verfahren sind durch die durchwegs fachkundigen und engagierten Schwyzer Konkursbeamten formell wie materiell korrekt abgewickelt worden. Die Gebührenverrechnung gab zu keinen Beanstandungen Anlass (GebV SchKG).

Beantwortung von Anfragen/Hilfeleistungen

Das Inspektorat hatte sich im Berichtsjahr mit ca. 70 Anfragen, Auskunftserteilungs- und Hilfeleistungsbegehren, darunter auch diverse Begehren kantonaler Amtsstellen, zu befassen.

Kurse/Weiterbildung

Verschiedene Schwyzer Betreibungsbeamte profitierten von den zahlreichen Fortbildungskursen benachbarter Verbände sowie der Weiterbildungsveranstaltung der Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz. Zwei Schwyzer Betreibungsbeamte werden die eidgenössische Berufsprüfung zum Erwerb des Fähigkeitsausweises Fachmann Betreuung und Konkurs im Herbst 2008 ablegen.

Projekt eSchKG

Die Pilotphase des Projektes eSchKG ist abgeschlossen. Die Funktionstüchtigkeit des elektronischen Datenaustausches ist erfolgreich getestet worden. Die Praxisumsetzung erfolgt ab Anfang 2008 vorerst mit mehreren Betreibungsämtern aus der ganzen Schweiz.

Betreibungsregistrauskünfte

Betreibungsregistrauskünfte sind bislang entsprechend der Praxis der einzelnen Ämter für unterschiedlich lange Zeitspannen (2–5 Jahre) erteilt worden. Auf Anregung der oberen Auf-

sichtsbehörde wurden die Betreibungsämter angewiesen, ab 1. Januar 2008 die Betreuungsauskünfte einheitlich für eine Zeitspanne von drei vollen und dem laufenden Jahr abzugeben.

Gesetzesanpassungen

Per 1. Januar 2008 ist Art. 39 Abs. 1 Ziff. 5 SchKG aufgehoben worden, weshalb geschäftsführende Mitglieder einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) künftig nicht mehr der Konkursbetreuung unterliegen.

Im Falle einer Annahme der kantonalen Gesetzesvorlage zum Pfandleihgewerbe (EGzZGB) werden die Betreibungsämter am Ort des Pfandleihers neu verpflichtet, den amtlichen Verkauf nicht ausgelöster Pfänder auf dem Wege der öffentlichen Versteigerung vorzunehmen.

Reform Betreuungswesen

Das Justizdepartement hat den Gemeinden einen Vorschlag zur Bildung von Betreibungskreisen unterbreitet. Das Konzept sieht vor, dass jene Gemeinden, die ihre selbstständigen Ämter in Personalunion durch einen Betreibungsbeamten betreiben (faktische Betreibungskreise), sich zu einheitlichen (rechtlichen) Betreibungskreisen vereinigen. Die Erfahrungen der Höfner Gemeinden, die seit 1974 einen rechtlichen Betreibungskreis bilden, sind durchwegs positiv ausgefallen. Durch Kreisbildung (§ 1 Abs. 3 EVzSchKG) könnten die Effizienz gesteigert und administrative Leerläufe vermieden werden, ohne dass sich dies für Schuldner und Gläubiger in irgendeiner Form nachteilig auswirkt.

Amtsnachfolgen

Markus Flüeler, Inhaber des Zürcher Diplomasweises der höheren Fachbildung im Schuldbetreibungs- und Konkursrecht, hat am 1. Mai 2007 die Amtsnachfolge der während 18 Jahren als Betreibungsbeamtin des Bezirkes Küssnacht tätig gewesenen Rosa Brändle angetreten.

Franz Speck, der das Konkursamt Goldau seit 1. April 1973 zuverlässig geführt hat, hat die Amtsführung per 1. Juli 2007 an den neu gewählten Notar Beat Ming abgegeben.

Notariate und Grundbuchämter

Im Jahre 2007 wurden 3'249 (Vorjahr 3'302) Handänderungen vollzogen. Die Summe der Handänderungsbeträge erreichte 1'856.326 Mio. Franken (1'659.872 Mio.). Es wurden 2'405 (2'444) Hypotheken über 1'611.827 Mio. Franken (1'485.886 Mio.) bestellt. 682 (908) Titel im Betrage von 397.526 Mio. Franken (244.693 Mio.) wurden gelöscht. Es wird auf die Tabelle 4.02 auf Seite 21 verwiesen.

Grundbuchinspektorat

Per 31. Dezember 2007 stellte sich der Stand der Grundbuchbereinigung in den einzelnen Grundbuchkreisen wie folgt dar:

Notariatskreis	Anzahl Liegenschaften	Davon bereinigt	Bereinigt in %
Einsiedeln	5'495	3'952	72%
Gersau	998	998	100%
Goldau	7'900	7'550	96%
Höfe	6'833	4'127	60%
Küssnacht	3'500	3'500	100%
March	12'654	5'981	47%
Schwyz	12'799	8'804	69%
Total	50'179	34'912	70%

(Es handelt sich um angenäherte Zahlen)

Tabelle 4.01

Im Jahre 2007 wurden die Bereinigungsarbeiten in den Gemeinden Altendorf, Einsiedeln, Morschach, Muotathal, Schübelbach, Tuggen und Wollerau fortgeführt. In verschiedenen Kreisen der Gemeinden Altendorf und Einsiedeln konnte das eidgenössische Grundbuch in Kraft gesetzt werden. Insgesamt wurden 589 neue Grundbuchblätter angelegt. Die entsprechenden kantonalen Grundbuchblätter wurden geschlossen.

Aufsicht über die Grundbuchämter

Im Berichtsjahr visitierte das Grundbuchinspektorat die Grundbuchämter Schwyz, Goldau und Küssnacht. Im Notariat Goldau demissionierte der bisherige Notar Franz Speck per Ende Juli 2007. Am 23. Februar 2007 wählte der Bezirksrat Schwyz Beat Ming zum neuen Notar für den Notariatskreis Goldau; dies mit Amtsantritt per 1. Juli 2007. Am 3. Juli 2007 wurde das Amt in Gegenwart des Kantonsgerichtspräsidenten, des Bezirksgerichtspräsidenten Schwyz und des Grundbuchinspektors vom bisherigen an den neuen Notar übergeben. Das Notariat Goldau wurde bisher im Sportelsystem geführt. Auf den Zeitpunkt des Amtsantritts des neuen Notars hin wandelte der Bezirksrat das Anstellungsverhältnis in ein Besoldungsverhältnis um. Der bisherige Notar Franz Speck trat das Amt am 1. April 1973 an und führte es während über 34 Jahren gewissenhaft und zuverlässig aus. Die Aufsichtsbehörde dankt an dieser Stelle Franz Speck für seine kompetente Tätigkeit. Franz Speck wird dem Notariat Goldau als Stellvertreter bis zu seiner Pensionierung Ende September 2008 weiterhin zur Verfügung stehen.

Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (Lex Koller)

Als beschwerdeberechtigte Instanz im Sinne von Art. 15 BewG prüfte das Grundbuchinspektorat im Berichtsjahr 21 Entscheide des Volkswirtschaftsdepartements.

Informatisiertes Grundbuch

Mit Ausnahme des Notariats Goldau sind alle Notariate mit der Ersterfassung der Grundstücke ins informatisierte Grundbuch beschäftigt. Im Notariatskreis Gersau und in der Gemeinde Wollerau sind in der Zwischenzeit alle Grundstücke ersterfasst. Das Notariat Goldau hat mit der Ersterfassung noch nicht begonnen. Aufgrund der personellen Änderungen (Pensionierung von Notar Franz Speck) kam der Bezirksrat Schwyz zum Schluss, dass damit nicht vor 2009 begonnen werden soll.

Diverses

Das Grundbuchinspektorat führte im Berichtsjahr mit diversen Gemeindevertretern Besprechungen bezüglich der Überarbeitung der Verzeichnisse der öffentlichen Wege mit privater Unterhaltspflicht (Schübelbach, Feusisberg, Altendorf). Es beantwortete zudem diverse mündliche und schriftliche Anfragen von Ämtern und Privatpersonen. Es amtete auch 2007 als Kontaktperson zum eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement und nahm an Sitzungen des Notarenverbandes und der Projektkonferenz des IK-Grundbuchs teil.

Notariate und Grundbuchämter

Geschäftsübersicht Notariate und Grundbuchämter

Kreise	Gemeinden	Handänderungen		Hypothekenbestellungen		Titellöschungen	
		Anzahl	Betrag in 1'000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1'000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1'000 Fr.
1	Schwyz	162	80'410	162	84'908	29	2'705
	Ingenbohl	194	91'377	127	56'314	8	1'111
	Muotathal	47	10'791	64	19'349	79	2'048
	Iberg	80	12'840	65	11'228	10	2'041
	Morschach	49	13'463	103	16'338	164	11'881
	Alpthal	21	2'731	21	5'118	12	224
	Illgau	32	1'948	18	4'246	15	609
	Riemenstalden	4	125	2	122	1	100
2	Arth	193	129'627	131	61'511	4	420
	Steinen	35	13'372	36	16'110	2	180
	Sattel	34	17'088	40	19'213	5	210
	Rothenthurm	31	13'268	29	9'239	2	80
	Lauerz	16	5'063	14	9'585	0	0
	Steinerberg	8	2'256	9	2'715	3	65
3	Bezirk Gersau	71	55'264	50	25'023	9	1'740
4	Bezirk Küssnacht	266	178'138	199	169'555	50	5'436
5	Bezirk Einsiedeln	588	198'866	233	190'925	55	72'658
6	Wollerau	152	210'305	143	159'562	37	89'484
	Freienbach	248	304'449	240	265'688	58	140'390
	Feusisberg	93	120'245	124	119'157	40	45'451
7	Lachen	133	49'441	80	74'856	34	15'175
	Altendorf	187	112'496	154	112'606	2	189
	Galgenen	99	44'233	82	38'027	3	2'737
	Vorderthal	16	3'792	22	4'315	0	0
	Innerthal	10	848	3	405	2	7
	Schübelbach	202	93'329	107	52'752	22	986
	Tuggen	83	33'122	50	35'938	12	787
	Wangen	133	37'685	46	31'999	9	522
	Reichenburg	62	19'754	51	15'023	15	290
	Total	3'249	1'856'326	2'405	1'611'827	682	397'526
1	Schwyz	589	213'685	562	197'623	318	20'719
2	Goldau	317	180'674	259	118'373	16	955
3	Gersau	71	55'264	50	25'023	9	1'740
4	Küssnacht	266	178'138	199	169'555	50	5'436
5	Einsiedeln	588	198'866	233	190'925	55	72'658
6	Höfe	493	634'999	507	544'407	135	275'325
7	March	925	394'700	595	365'921	99	20'693
	Total	3'249	1'856'326	2'405	1'611'827	682	397'526

Tabelle 4.02

Bezirksgerichte

Die Neueingänge haben im Berichtsjahr insgesamt zugenommen. Neueingängen von insgesamt 3'551 Verfahren (im Vorjahr 3'439) stehen 3'618 (3'490) Erledigungen gegenüber, was einen weiteren Abbau der Pendenzen (verteilt auf alle Gerichte) auf 748 (815) Fälle ermöglichte.

Die Anzahl der *meldepflichtigen* Verfahren (Eingang vor 2006) hat insgesamt wiederum leicht abgenommen. Beim Bezirksgericht Schwyz waren 5 (im Vorjahr 3), Gersau 0 (0), March 22 (37), Einsiedeln 5 (2), Küsnacht 5 (2) und Höfe 19 (19) meldepflichtige Verfahren pendent. Die Weiterzüge von bezirksgerichtlichen Entscheiden reduzierten sich auf 249 (273) Verfahren bzw. eine Quote von 8% (vgl. Tabelle 6.04 unter Kantonsgericht).

Geschäftsübersicht, Verfahrensdauer und Erledigungsarten der einzelnen Bezirksgerichte und der Einzelrichter sind den Tabellen auf den nachfolgenden Seiten zu entnehmen.

Bezirksgerichte

Bezirksgericht Schwyz

Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
1 Bezirksgericht Zivilsachen					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	16	12	28	19	9
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	24	19	43	23	20
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG					
2.1 Ordentliches Verfahren					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	1	5	6	5	1
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	2	15	17	15	2
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.2 Beschleunigtes Verfahren					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	56	93	149	98	51
Miete und Pacht	9	12	21	12	9
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	8	53	61	21	40
Baueinsprachen	3	16	19	12	7
SchKG-Klagen	0	4	4	1	3
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.3 Summarisches Verfahren					
Eheschutzverfahren	6	52	58	48	10
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	4	14	18	16	2
Ausweisungen bei Miete und Pacht	3	11	14	13	1
Befehlsverfahren	0	4	4	4	0
andere streitige Verfahren	1	9	10	9	1
andere nicht streitige Verfahren	37	77	114	98	16
2.4 SchKG-Summarverfahren					
Rechtsöffnungen	28	229	257	238	19
Konkurssachen	15	203	218	209	9
Arrestsachen	0	16	16	15	1
andere SchKG-Sachen	1	11	12	12	0
3 Bezirksgericht Strafsachen					
Prozesse	8	42	50	37	13
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen					
Prozesse	1	17	18	14	4
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	1	1	1	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	5	15	20	19	1
Beschwerden gegen Konkursamt	1	1	2	2	0
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	10	10	10	0
andere Aufsichtssachen	0	0	0	0	0
6 Andere Verfahren und Justizverwaltung					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	0	54	54	52	2
Justizverwaltung	0	4	4	1	3
Total	229	999	1'228	1'004	224
Vorjahr	244	975	1'219	990	229

* Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.01

Bezirksgerichte

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	8	10	12	8	4	42
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG						
2.1 Ordentliches Verfahren	12	6	2	0	0	20
2.2 Beschleunigtes Verfahren	35	65	28	14	2	144
2.3 Summarisches Verfahren	134	18	8	28	0	188
2.4 SchKG-Summarverfahren	465	2	6	1	0	474
3 Bezirksgericht Strafsachen	17	15	5	0	0	37
4 Einzelrichter Strafsachen	11	3	1	0	0	15
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	30	1	0	0	0	31
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	52	1	0	0	0	53
Total	764	121	62	51	6	1'004
Vorjahr	758	110	56	55	11	990

Tabelle 5.02

Erledigungsarten

	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	23	16	3
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	11	9	0
2.2 Beschleunigtes Verfahren	95	38	11
2.3 Summarisches Verfahren	113	63	12
2.4 SchKG-Summarverfahren	267	185	22
3 Bezirksgericht Strafsachen	36	0	1
4 Einzelrichter Strafsachen	14	0	1
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	27	1	3
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	0	0	53
Total	586	312	106
Vorjahr	539	330	121

Tabelle 5.03

Bezirksgerichte

Bezirksgericht Gersau

Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
1 Bezirksgericht Zivilsachen					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	1	2	3	0	3
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	1	2	3	2	1
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG					
2.1 Ordentliches Verfahren					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	0	0	0	0	0
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	0	3	3	2	1
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.2 Beschleunigtes Verfahren					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	1	1	2	1	1
Miete und Pacht	0	2	2	2	0
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	0	2	2	0	2
Baueinsprachen	0	1	1	1	0
SchKG-Klagen	0	0	0	0	0
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.3 Summarisches Verfahren					
Eheschutzverfahren	1	5	6	4	2
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	0	0	0	0	0
Ausweisungen bei Miete und Pacht	0	3	3	3	0
Befehlsverfahren	0	3	3	3	0
andere streitige Verfahren	0	3	3	2	1
andere nicht streitige Verfahren	1	5	6	6	0
2.4 SchKG-Summarverfahren					
Rechtsöffnungen	0	17	17	16	1
Konkurssachen	0	20	20	19	1
Arrestsachen	0	0	0	0	0
andere SchKG-Sachen	0	0	0	0	0
3 Bezirksgericht Strafsachen					
Prozesse	0	0	0	0	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen					
Prozesse	0	2	2	1	1
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	0	1	1	1	0
Beschwerden gegen Konkursamt	0	0	0	0	0
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	0	0	0	0
andere Aufsichtssachen	0	0	0	0	0
6 Andere Verfahren und Justizverwaltung					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	0	14	14	14	0
Justizverwaltung	0	0	0	0	0
Total	5	86	91	77	14
Vorjahr	5	56	61	56	5

* Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.04

Bezirksgerichte

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	1	1	0	0	0	2
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG	1	1	0	0	0	2
2.1 Ordentliches Verfahren						
2.2 Beschleunigtes Verfahren	2	0	2	0	0	4
2.3 Summarisches Verfahren	15	2	0	0	0	17
2.4 SchKG-Summarverfahren	35	0	1	0	0	36
3 Bezirksgericht Strafsachen	0	0	0	0	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen	1	0	0	0	0	1
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	1	0	0	0	0	1
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	14	0	0	0	0	14
Total	70	4	3	0	0	77
Vorjahr	44	9	2	0	1	56

Tabelle 5.05

Erledigungsarten

	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	0	2	0
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	2	0	0
2.2 Beschleunigtes Verfahren	2	2	0
2.3 Summarisches Verfahren	17	0	0
2.4 SchKG-Summarverfahren	36	0	0
3 Bezirksgericht Strafsachen	0	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen	0	1	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	1	0	0
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	0	0	14
Total	58	5	14
Vorjahr	37	0	19

Tabelle 5.06

Bezirksgerichte

Bezirksgericht March

Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erlедigt	Pendent
1 Bezirksgericht Zivilsachen					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	15	5	20	11	9
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	43	17	60	33	27
andere Verfahren	0	1	1	1	0
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG					
2.1 Ordentliches Verfahren					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	1	1	2	2	0
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	7	17	24	23	1
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.2 Beschleunigtes Verfahren					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	59	127	186	131	55
Miete und Pacht	5	8	13	8	5
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	6	13	19	11	8
Baueinsprachen	4	18	22	16	6
SchKG-Klagen	2	6	8	5	3
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.3 Summarisches Verfahren					
Eheschutzverfahren	14	51	65	48	17
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	2	14	16	12	4
Ausweisungen bei Miete und Pacht	1	11	12	10	2
Befehlsverfahren	9	31	40	33	7
andere streitige Verfahren	15	61	76	62	14
andere nicht streitige Verfahren	1	1	2	1	1
2.4 SchKG-Summarverfahren					
Rechtsöffnungen	22	216	238	224	14
Konkurssachen	5	180	185	180	5
Arrestsachen	2	3	5	5	0
andere SchKG-Sachen	0	1	1	1	0
3 Bezirksgericht Strafsachen					
Prozesse	9	27	36	28	8
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	3	3	2	1
4 Einzelrichter Strafsachen					
Prozesse	0	9	9	9	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	2	2	2	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	5	24	29	23	6
Beschwerden gegen Konkursamt	1	1	2	1	1
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	6	6	6	0
andere Aufsichtssachen	0	1	1	1	0
6 Andere Verfahren und Justizverwaltung					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	0	47	47	46	1
Justizverwaltung	2	2	4	2	2
Total	230	904	1'134	937	197
Vorjahr	279	849	1'128	898	230

* Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.07

Bezirksgerichte

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	8	7	8	11	11	45
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG						
2.1 Ordentliches Verfahren	15	4	2	1	3	25
2.2 Beschleunigtes Verfahren	52	75	25	7	12	171
2.3 Summarisches Verfahren	116	17	13	15	5	166
2.4 SchKG-Summarverfahren	402	3	0	5	0	410
3 Bezirksgericht Strafsachen	14	9	3	3	1	30
4 Einzelrichter Strafsachen	9	2	0	0	0	11
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	26	2	1	0	2	31
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	48	0	0	0	0	48
Total	690	119	52	42	34	937
Vorjahr	634	116	58	52	38	898

Tabelle 5.08

Erledigungsarten

	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	18	22	5
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	9	10	6
2.2 Beschleunigtes Verfahren	122	31	18
2.3 Summarisches Verfahren	105	35	26
2.4 SchKG-Summarverfahren	282	48	80
3 Bezirksgericht Strafsachen	28	0	2
4 Einzelrichter Strafsachen	8	0	3
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	23	5	3
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	46	1	1
Total	641	152	144
Vorjahr	615	131	152

Tabelle 5.09

Bezirksgerichte

Bezirksgericht Einsiedeln

Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
1 Bezirksgericht Zivilsachen					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	7	4	11	8	3
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	7	7	14	6	8
andere Verfahren	0	1	1	1	0
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG					
2.1 Ordentliches Verfahren					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	0	0	0	0	0
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	2	2	4	3	1
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.2 Beschleunigtes Verfahren					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	15	36	51	44	7
Miete und Pacht	0	7	7	1	6
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	1	1	2	2	0
Baueinsprachen	3	6	9	6	3
SchKG-Klagen	3	0	3	3	0
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.3 Summarisches Verfahren					
Eheschutzverfahren	1	15	16	16	0
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	3	3	6	6	0
Ausweisungen bei Miete und Pacht	1	2	3	3	0
Befehlsverfahren	0	4	4	4	0
andere streitige Verfahren	2	5	7	6	1
andere nicht streitige Verfahren	4	16	20	18	2
2.4 SchKG-Summarverfahren					
Rechtsöffnungen	2	46	48	46	2
Konkurrenzsachen	0	27	27	27	0
Arrestsachen	0	0	0	0	0
andere SchKG-Sachen	0	23	23	23	0
3 Bezirksgericht Strafsachen					
Prozesse	0	0	0	0	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen					
Prozesse	0	2	2	1	1
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	0	6	6	6	0
Beschwerden gegen Konkursamt	0	0	0	0	0
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	8	8	8	0
andere Aufsichtssachen	0	0	0	0	0
6 Andere Verfahren und Justizverwaltung					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	0	15	15	15	0
Justizverwaltung	0	0	0	0	0
Total	51	236	287	253	34
Vorjahr	38	222	260	209	51

* Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.10

Bezirksgerichte

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	5	1	3	4	2	15
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG						
2.1 Ordentliches Verfahren	0	1	1	1	0	3
2.2 Beschleunigtes Verfahren	32	10	8	5	1	56
2.3 Summarisches Verfahren	38	7	2	2	4	53
2.4 SchKG-Summarverfahren	96	0	0	0	0	96
3 Bezirksgericht Strafsachen	0	0	0	0	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen	1	0	0	0	0	1
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	14	0	0	0	0	14
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	15	0	0	0	0	15
Total	201	19	14	12	7	253
Vorjahr	161	26	5	14	3	209

Tabelle 5.11

Erledigungsarten

	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	8	3	4
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	1	1	1
2.2 Beschleunigtes Verfahren	6	47	3
2.3 Summarisches Verfahren	37	14	2
2.4 SchKG-Summarverfahren	66	23	7
3 Bezirksgericht Strafsachen	0	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen	1	0	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	14	0	0
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	15	0	0
Total	148	88	17
Vorjahr	107	91	11

Tabelle 5.12

Bezirksgerichte

Bezirksgericht Küsnacht

Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
1 Bezirksgericht Zivilsachen					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	2	3	5	1	4
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	12	6	18	6	12
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG					
2.1 Ordentliches Verfahren					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	0	0	0	0	0
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	0	2	2	1	1
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.2 Beschleunigtes Verfahren					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	10	21	31	25	6
Miete und Pacht	4	6	10	4	6
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	11	7	18	10	8
Baueinsprachen	0	11	11	11	0
SchKG-Klagen	3	7	10	10	0
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.3 Summarisches Verfahren					
Eheschutzverfahren	1	10	11	9	2
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	0	3	3	3	0
Ausweisungen bei Miete und Pacht	2	3	5	4	1
Befehlsverfahren	1	0	1	1	0
andere streitige Verfahren	4	7	11	10	1
andere nicht streitige Verfahren	4	20	24	19	5
2.4 SchKG-Summarverfahren					
Rechtsöffnungen	7	101	108	99	9
Konkurssachen	3	71	74	69	5
Arrestsachen	0	2	2	2	0
andere SchKG-Sachen	0	6	6	5	1
3 Bezirksgericht Strafsachen					
Prozesse	0	2	2	2	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen					
Prozesse	1	2	3	3	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	0	6	6	6	0
Beschwerden gegen Konkursamt	4	5	9	9	0
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	1	1	1	0
andere Aufsichtssachen	0	1	1	1	0
6 Andere Verfahren und Justizverwaltung					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	0	12	12	12	0
Justizverwaltung	0	3	3	3	0
Total	69	318	387	326	61
Vorjahr	48	336	384	315	69

* Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.13

Bezirksgerichte

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	5	0	0	2	0	7
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG						
2.1 Ordentliches Verfahren	1	0	0	0	0	1
2.2 Beschleunigtes Verfahren	29	21	7	2	1	60
2.3 Summarisches Verfahren	31	8	3	4	0	46
2.4 SchKG-Summarverfahren	172	2	1	0	0	175
3 Bezirksgericht Strafsachen	2	0	0	0	0	2
4 Einzelrichter Strafsachen	1	1	1	0	0	3
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	16	1	0	0	0	17
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	15	0	0	0	0	15
Total	272	33	12	8	1	326
Vorjahr	259	27	21	5	3	315

Tabelle 5.14

Erledigungsarten

Verfahren	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	2	3	2
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	1	0	0
2.2 Beschleunigtes Verfahren	7	40	13
2.3 Summarisches Verfahren	15	10	21
2.4 SchKG-Summarverfahren	87	56	32
3 Bezirksgericht Strafsachen	2	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen	3	0	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	7	2	8
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	0	0	15
Total	124	111	91
Vorjahr	194	59	62

Tabelle 5.15

Bezirksgerichte

Bezirksgericht Höfe

Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
1 Bezirksgericht Zivilsachen					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	14	9	23	15	8
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	51	44	95	53	42
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG					
2.1 Ordentliches Verfahren					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	0	1	1	1	0
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	9	23	32	25	7
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.2 Beschleunigtes Verfahren					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	54	74	128	83	45
Miete und Pacht	10	9	19	15	4
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	13	25	38	25	13
Baueinsprachen	5	16	21	11	10
SchKG-Klagen	6	20	26	14	12
andere Verfahren	0	0	0	0	0
2.3 Summarisches Verfahren					
Eheschutzverfahren	5	34	39	27	12
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	5	6	11	8	3
Ausweisungen bei Miete und Pacht	3	18	21	20	1
Befehlsverfahren	2	12	14	10	4
andere streitige Verfahren	2	19	21	17	4
andere nicht streitige Verfahren	8	56	64	51	13
2.4 SchKG-Summarverfahren					
Rechtsöffnungen	18	229	247	227	20
Konkurssachen	8	234	242	236	6
Arrestsachen	0	7	7	5	2
andere SchKG-Sachen	2	27	29	25	4
3 Bezirksgericht Strafsachen					
Prozesse	8	11	19	17	2
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen					
Prozesse	2	10	12	9	3
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	4	16	20	19	1
Beschwerden gegen Konkursamt	0	6	6	6	0
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	11	11	11	0
andere Aufsichtssachen	0	0	0	0	0
6 Andere Verfahren und Justizverwaltung					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	2	90	92	90	2
Justizverwaltung	0	1	1	1	0
Total	231	1'008	1'239	1'021	218
Vorjahr	252	1'001	1'253	1'022	231

* Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.16

Bezirksgerichte

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	14	11	19	12	12	68
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG	13	8	5	0	0	26
2.1 Ordentliches Verfahren						
2.2 Beschleunigtes Verfahren	40	68	19	8	13	148
2.3 Summarisches Verfahren	96	19	11	6	1	133
2.4 SchKG-Summarverfahren	477	15	1	0	0	493
3 Bezirksgericht Strafsachen	5	9	3	0	0	17
4 Einzelrichter Strafsachen	9	0	0	0	0	9
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	32	2	2	0	0	36
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	91	0	0	0	0	91
Total	777	132	60	26	26	1'021
Vorjahr	748	136	83	36	19	1'022

Tabelle 5.17

Erledigungsarten

	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	20	34	14
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	14	9	3
2.2 Beschleunigtes Verfahren	87	48	13
2.3 Summarisches Verfahren	94	30	9
2.4 SchKG-Summarverfahren	315	114	64
3 Bezirksgericht Strafsachen	16	0	1
4 Einzelrichter Strafsachen	3	5	1
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	26	4	6
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	0	0	91
Total	575	244	202
Vorjahr	510	307	205

Tabelle 5.18

Die *Geschäftszahlen* des Kantonsgerichts weisen im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg auf. Die Kammern hielten an insgesamt 36 (im Vorjahr 40) Tagen Sitzungen ab (davon 28 ganze und 8 halbe Tage); überdies fanden 13 (4) präsidiale Haftverhandlungen statt. Im Übrigen wurden die Geschäfte im Zirkularverfahren oder präsidial (im Nichteintretens- oder Abschreibungsfall) entschieden. Bei 431 Neueingängen ohne Rechtshilfe (424 im Vorjahr; Eingänge samt Rechtshilfeverfahren: 555) konnten die Pendenzen mit 124 (134) auf tiefem Niveau nochmals gesenkt werden (letztmals lag die Pendenzenzahl im Jahr 1991 in diesem Bereich). Das Verhältnis der Ende Jahr pendenden Verfahren zu den Erledigungen (sog. ungewichteter Arbeitsvorrat) beträgt ohne Rechtshilfefälle 28% (im Vorjahr 29%) oder knapp dreieinhalb Monate.

Das Kantonsgericht hatte am Ende des Berichtsjahres wiederum *keine meldepflichtigen* Verfahren (Eingang vor 2006) zu verzeichnen (Vorjahr 0).

Der Geschäftsgang des Kantonsgerichts und seiner Kammern im Einzelnen einschliesslich Justizverwaltung kann nachfolgenden Abschnitten und Tabellen entnommen werden. Die Rechtsprechung des Kantonsgerichts wird jeweils in der Entscheidsammlung EGV-SZ sowie auf www.kgsz.ch/rechtsprechung publiziert.

Die Neuordnung der Straf- und Zivilrechtspflege (Anpassung der Rechtspflegeerlasse an die Schweizerische Straf- bzw. Zivilprozessordnung), die gemäss Planung des Bundes für 2010 in Kraft treten soll, wird erhebliche Änderungen der kantonalen Justizorganisation mit sich bringen, vor allem im Bereich der Strafverfolgungsbehörden. Die kantonalen Vorarbeiten im Rahmen der Arbeitsgruppe Uster waren Ende 2007 bereits weit vorangeschritten (obwohl auf Bundesebene erst die Strafprozessordnung von den Eidg. Räten verabschiedet ist).

Kantonsgericht

1. Geschäftsgang

Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Gesamtgericht	0	2	2	1	1
Zivilkammer	56	45	101	66	35
Strafkammer	20	37	57	41	16
1. Rekurskammer	39	81	120	89	31
2. Rekurskammer	17	165	182	143	39
Präsidium	2	17	19	18	1
Gerichtspräsident	0	84	84	83	1
Total	134	431	565	441	124
Vorjahr	130	424	554	420	134
Rechtshilfe	0	124	124	124	0

Tabelle 6.01

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Gesamtgericht	1	0	0	0	0	1
Zivilkammer	5	16	28	14	3	66
Strafkammer	8	17	15	1	0	41
1. Rekurskammer	31	25	26	7	0	89
2. Rekurskammer	99	35	9	0	0	143
Präsidium	17	0	0	1	0	18
Gerichtspräsident	82	0	1	0	0	83
Total	243	93	79	23	3	441

Tabelle 6.02

Erledigungsarten

Gutheissung	78
Teilgutheissung	73
Abweisung	111
Nichteintreten	93
Rückweisung	1
Rechtsmittelrückzug	19
Vergleich, Klagerückzug, -anerkennung	24
Gegenstandslosigkeit	22
andere Erledigung	20
Total	441

Tabelle 6.03

Herkunft nach Vorinstanzen mit zweitinstanzlichen Erledigungen

	Erledigungen Vorinstanzen	Weiterzüge	davon Berufungen	Quote %	Vorjahr %	Erledigungen durch KG
Bezirksgericht Schwyz	1'004	68	26	6.8	6.8	66
Bezirksgericht Gersau	77	4	0	5.2	14.3	5
Bezirksgericht March	937	73	19	7.8	9.6	87
Bezirksgericht Einsiedeln	253	14	2	5.5	6.2	18
Bezirksgericht Küssnacht	326	30	4	9.2	7.0	28
Bezirksgericht Höfe	1'021	60	15	5.9	7.5	64
Straf- und Jugendgericht	57	18	14	31.6	33.3	21
Staatsanwaltschaft	83	32		38.6	30.8	27
Verhöramt		59				12
Bezirksämter		6				6
Notariate/Grundbuchämter		3				1
andere oder keine Vorinstanz		64				106
Total	3'758	431	80	8.0	8.8	441

Tabelle 6.04

Die Weiterzüge (inkl. bundesgerichtliche Rückweisungen und Genehmigungen von Überwachungen) nach Vorinstanzen geben Hinweise auf die Herkunft der zweitinstanzlichen Verfahren (exkl. kantonsgerichtliche Rechtshilfe). Unter der Rubrik Berufungen sind die zivilrechtlichen und strafrechtlichen Weiterzüge dieses Rechtsmittels aufgeführt, unter Weiterzugsquoten das Verhältnis der Weiterzüge an das Kantonsgericht zur Gesamtzahl der Erledigungen der jeweiligen Vorinstanz (nur Gerichte und Staatsanwaltschaft).

Einzelübersicht

Gesamtgericht (GG)

(Konstituierung, Wahlen und Grundsatzentscheide)

Das Gesamtgericht behandelte ein Geschäft (im Vorjahr 5).

Durch eine Wahl war eine frei gewordene Gerichtsschreiberstelle zu besetzen (vgl. unten Ziff. 3 Personelles). Weiter wurde dem Gesamtgericht die Prüfung der sachlichen Zuständigkeit für die Beurteilung einer Forderung aus Versicherungsvertrag zugewiesen. Dieser Fall ist noch pendent.

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Zugewiesene Prozesse	0	0	0	0	0	0
Justizverwaltung GG	1	0	0	0	0	1
Diverses	0	0	0	0	0	0
Total	1	0	0	0	0	1

Tabelle 6.05

Zivilkammer (ZK)

(Berufungen und Direktprozesse in Zivilsachen)

Die Zivilkammer erledigte 66 Verfahren (im Vorjahr 82).

Es betraf folgende Rechtsgebiete: Vertragsrecht 33, Haftpflichtrecht 4, Ehe- und Kindesrecht 17, Erbrecht 1, Sachenrecht 2, übriges Zivilrecht 6 und SchKG-Klagen 2 sowie Diverses 1.

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Berufungen	4	16	28	14	3	65
Direktprozesse	1	0	0	0	0	1
Revisionen	0	0	0	0	0	0
Diverses	0	0	0	0	0	0
Total	5	16	28	14	3	66

Tabelle 6.06

Strafkammer (SK)

(Berufungen und Revisionen in Strafsachen)

Die Strafkammer erledigte 41 Verfahren (im Vorjahr 41).

Es betraf folgende Rechtsgebiete (Hauptdelikt): Strafgesetzbuch 24, Strassenverkehrsrecht 11, Betäubungsmittelgesetz 2 und übriges Strafrecht 4.

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Berufungen	7	17	15	1	0	40
Revisionen	1	0	0	0	0	1
Richterliche Verfügungen	0	0	0	0	0	0
Diverses	0	0	0	0	0	0
Total	8	17	15	1	0	41

Tabelle 6.07

1. Rekurskammer (RK1)

(*übrige Zivilsachen, Notariats- und Grundbuchwesen*)

Die 1. Rekurskammer erledigte 89 Verfahren (im Vorjahr 94).

Es betraf folgende Rechtsgebiete: Vertrags- und Gesellschaftsrecht 5, Ehe- und Kindesrecht 28, wovon 16 Eheschutzmassnahmen und 8 vorsorgliche Scheidungsmassnahmen, Erbrecht 3, übriges Zivilrecht 2, SchKG-Klagen 2, vorsorgliche Massnahmen allgemein 5, unentgeltliche Prozessführung 9, Kosten- und Entschädigungsfolgen 9, zivilprozessuale Fragen 4, Befehlsverfahren 3, Beweissicherung 1, Vollstreckung 9, Notariats- und Grundbuchsachen 1, Inkraftsetzung des eidgenössischen Grundbuches 2 (vgl. Bericht des Grundbuchinspektors), Schiedssachen 1, GO-Beschwerden 2 und Diverses 1. Im Weiteren wurden 2 Ausstandsbegehren erledigt.

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Rekurse	19	18	21	6	0	64
Nichtigkeitsbeschwerden	4	4	3	1	0	12
Beschwerden Zivilsachen	2	3	2	0	0	7
Schiedssachen	1	0	0	0	0	1
Revisionen	0	0	0	0	0	0
Justizverwaltung Zivilsachen	5	0	0	0	0	5
Diverses	0	0	0	0	0	0
Total	31	25	26	7	0	89

Tabelle 6.08

2. Rekurskammer (RK2)

(*SchKG- und übrige Strafsachen*)

Die 2. Rekurskammer erledigte 143 Verfahren (im Vorjahr 128).

Die Erledigungen in der *Strafrechtspflege* betrafen folgende Rechtsgebiete: Strassenverkehrsrecht 3, übriges Strafrecht 2, Nichteröffnung und Einstellung von Strafverfahren 21, Beschlagnahme 1, Kosten- und Entschädigungsfolgen 5, Rechtshilfe 1, unentgeltliche Prozessführung 4 sowie übriges Strafprozessrecht 4.

Die Erledigungen in *Schuldbeitreibung und Konkurs* betrafen folgende Rechtsgebiete: Rechtsöffnung 33, Konkursöffnung 16, Arrestsachen 3, SchKG-Beschwerden 33, andere SchKG-Sachen 1, diverse Aufsicht SchKG 1, Wahlfähigkeitszeugnis Betreibungsbeamter 1, Nachlasssachen und private Schuldenbereinigung 11, GO-Beschwerde 1 sowie Ausstandsbegehren 2.

Kantonsgericht

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Nichtigkeitsbeschwerden Strafsachen	3	2	0	0	0	5
Beschwerden Strafsachen	22	10	4	0	0	36
Rekurse SchKG	28	10	2	0	0	40
Nichtigkeitsbeschwerden SchKG	12	2	0	0	0	14
Obere Aufsicht SchKG	21	11	2	0	0	34
Nachlasssachen	10	0	1	0	0	11
Justizverwaltung Strafsachen	1	0	0	0	0	1
Justizverwaltung SchKG	2	0	0	0	0	2
Diverses	0	0	0	0	0	0
Total	99	35	9	0	0	143

Tabelle 6.09

Gerichtspräsident (GP)

(Zwangsmassnahmen und sonstige Präsidialsachen)

Der Gerichtspräsident (bzw. die Vizepräsidentin) behandelte 83 Geschäfte (im Vorjahr 51).

Strafrechtspflege: Er entschied in 34 Haftsachen (von den 24 Haftanträgen der Untersuchungsbehörden wurden 15 gutgeheissen, 3 abgewiesen und 6 abgeschrieben; von den 10 Haftbeschwerden inhaftierter Personen wurden 1 gutgeheissen, 6 abgewiesen und 3 abgeschrieben; Vorjahr: 15), prüfte 28 Gesuche um Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (17), 2 Gesuche um technische Überwachung (4), 1 (0) Gesuch um verdeckte Ermittlung und 1 Entsiegelungsgesuch.

Zivilrechtspflege: Präsidial wurden 5 Begehren um vorsorgliche Massnahmen (wovon 2 im Bereich des Immaterialgüterrechts) behandelt.

Justizverwaltung: Der Präsident bewilligte 1 Akteineinsichtsbegehren Dritter und visitierte die Staatsanwaltschaft des Kantons Schwyz am 21. November 2007. Die übrigen 10 (11) Geschäfte betrafen Personelles (inkl. Amtsübergaben und Vereidigungen; vgl. Ziff. 3 nachfolgend).

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	Total
Haftsachen	34	0	0	0	34
Zwangsmassnahmen	32	0	0	0	32
Revision Strafbefehl und -verfügungen	0	0	0	0	0
Vorsorgliche Massnahmen im Zivilrecht	3	0	1	0	4
Justizverwaltung	12	0	0	0	12
Diverses	1	0	0	0	1
Total	82	0	1	0	83

Tabelle 6.10

Präsidium (PR)

(Aufsichtssachen und Kanzleianstellungen)

Das Präsidium (bestehend aus dem Präsidenten, den beiden Vizepräsidenten und dem ersten Gerichtsschreiber) behandelte 18 Geschäfte (im Vorjahr 19).

Es behandelte 7 Gesuche um Einsetzung eines ausserordentlichen Staatsanwaltes und 2 um Überweisung einer Zivilsache an ein anderes Gericht. Neu wurden 4 Urkundspersonen registriert und 1 Person aus dem Register gelöscht (vgl. aktuelles Register unter www.kgsz.ch). Die Prüfung des Erlasses neuer Formulare für geschädigte Parteien betreffend Ausübung von Parteirechten im Straf- und/oder Zivilpunkt bzw. Geltendmachung von zivilrechtlichen Ansprüchen wurde angesichts des voraussichtlichen Inkrafttretens der Schweizerischen Strafprozessordnung per 1. Januar 2010 vorläufig nicht weiterverfolgt. Im Weiteren wählte das Präsidium einen neuen Weibel und stellte eine Kanzleimitarbeiterin neu an. Schliesslich erliess es wie üblich den Gerichtskalender.

Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	6-12	13-24	Total
Justizverwaltung	17	0	0	1	18
Diverses	0	0	0	0	0
Total	17	0	0	1	18

Tabelle 6.11

2. Allgemeine Justizaufsicht und –verwaltung; Rechtshilfe

Justizverwaltungssachen in Zivil- und Strafsachen sowie Schuldbetreibung und Konkurs sind unter den jeweils zuständigen Kammern aufgeführt (Rekurskammern, Präsidium und Gerichtspräsident). Zahlreiche in der Justizaufsicht anfallende Fragen wurden zudem auch laufend angesprochen und wo möglich und zulässig formlos erledigt. Am 7. November 2007 fand die kantonale *Gerichtspräsidentenkonferenz* statt. Dreimal trafen sich Delegationen des Kantonsgerichts, des Strafgerichts und der Staatsanwaltschaft zur *Koordination der Verhandlungstermine* innerhalb des Gerichtskalenders (zu dessen Erlass vgl. oben unter Präsidium).

Die Kontakte mit den im Justizbereich bestehenden *Verbänden* wurden wie üblich durch Besuche seitens des Kantonsgerichtspräsidenten mit gegenseitigen Meinungsäustauschen gepflegt.

Am 2. Juli 2007 fand die *Obergerichtspräsidentenkonferenz der Zentralschweiz* in Luzern statt.

Die Gerichtsleitung erstattete zu zahlreichen kantonalen und eidgenössischen Vorlagen *Vernehmlassungen* und *Mitberichte*.

Im Jahre 2007 wurden zudem durch die Gerichtsleitung und –kanzlei insgesamt 124 *internationale und interkantonale Rechtshilfegeschäfte* (vor allem als Zentralbehörde in Zivil- und Handelssachen) erledigt (vgl. Tabelle 6.01; im Vorjahr 135).

3. Personelles

Im Berichtsjahr hat ass. iur. Kai Ludwig seine Anstellung gekündigt. Wir danken ihm für seine zuverlässige und kollegiale Amtsausübung. Als Nachfolgerin wurde lic.iur. Cornelia Kessler als ordentliche Gerichtsschreiberin im Teilamt angestellt. Die Praktikumsstelle war während des ganzen Jahres besetzt.

Die Mitarbeitenden des Kantonsgerichts nahmen im Verlauf des Jahres an verschiedenen *Weiterbildungsveranstaltungen* teil.

Anwaltskommission

Die Anwaltskommission hat 7 Gesuche um Eintragung ins Anwaltsregister gutgeheissen und 3 Einträge gelöscht. Eine Person wurde aus der EU/EFTA-Liste gelöscht und ein Gesuch um Eintragung in die EU/EFTA-Liste durch Rückzug erledigt. Das aktualisierte Anwaltsregister sowie die EU/EFTA-Liste können im Internet (www.kgsz.ch/anwaltskommission.htm) eingesehen werden.

Im Berichtsjahr gingen zwei neue Aufsichtsanzeigen ein; eine wurde nicht an Hand genommen. Zwei Verfahren sind per Ende Jahr 2007 noch hängig.

Im Jahr 2007 lagen 31 Anmeldungen zur Anwaltsprüfung vor, davon gingen 18 Gesuche neu ein. Vier Personen wurde das Anwaltspatent erteilt. Sechs Prüfungen gelten nach zweimaligem Misserfolg als nicht bestanden (§ 10 Abs. 2 ReglAnwV), wobei die Kandidaten nach Ablauf der Wartefrist von einem Jahr sich erneut zur Prüfung anmelden können. Die Präsidentin hat 15 Personen die Zulassung zum Anwaltspraktikum erteilt.

Fälle	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Anwaltsregister, EU/EFTA-Liste					
- Eintragungen	0	8	8	8	0
- Löschungen	0	4	4	4	0
Praktikumszulassungen	0	15	15	15	0
Anwaltsprüfungen	13	18	31	10	21
- davon Patent erteilt				4	
Disziplinarverfahren	1	2	3	1	2
Sonstiges*	2	5	7	6*	1
Total	16	52	68	44	24

Tabelle 7.01

* davon 4 Entbindungen vom Berufsgeheimnis

Das Bundesgericht behandelte im Jahre 2007 insgesamt *58 Rechtsmittel* (im Vorjahr 48), mit denen Entscheide des Kantonsgerichts angefochten wurden. Von diesen 58 Rechtsmitteln wurden zwei (konnexe) Nichtigkeitsbeschwerden in Strafsachen und eine Beschwerde in Strafsachen (betreffend Parteientschädigung) teilweise gutgeheissen. Von den übrigen 55 Rechtsmitteln führte keines zu einer Änderung des angefochtenen Entscheides des Kantonsgerichtes (Vorjahr: 1 Rechtsmittel gutgeheissen und 2 Rechtsmittel teilweise gutgeheissen).

Im Einzelnen handelt es sich um

Rechtsmittel nach altem Recht:

- 11 staatsrechtliche Beschwerden, wovon auf 1 nicht eingetreten und 10 abgewiesen wurden;
- 5 zivilrechtliche Berufungen, wovon auf 2 nicht eingetreten und 3 abgewiesen wurden;
- 1 Nichtigkeitsbeschwerde in Zivilsachen, auf die nicht eingetreten wurde;
- 5 Nichtigkeitsbeschwerden in Strafsachen, wovon 2 teilweise gutgeheissen und 3 abgewiesen wurden;
- 2 Beschwerden an die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer, wovon auf 1 nicht eingetreten und 1 abgewiesen wurde.

Rechtsmittel nach dem ab 1. Januar 2007 geltenden Bundesgerichtsgesetz:

- 20 Beschwerden in Zivilsachen, wovon auf 13 nicht eingetreten und 7 abgewiesen wurden;
- 12 Beschwerden in Strafsachen, wovon eine teilweise gutgeheissen, auf 8 nicht eingetreten und 3 abgewiesen wurden;
- 2 subsidiäre Verfassungsbeschwerden, wovon auf 1 nicht eingetreten und 1 abgewiesen wurde.

Im Jahre 2007 wurden insgesamt 48 Rechtsmittel gegen Entscheide des Kantonsgerichts beim Bundesgericht eingereicht; davon betrafen 44 Rechtsmittel 40 der 441 Entscheide aus dem Berichtsjahr (und 3 solche aus dem Vorjahr), was eine Weiterzugsquote von 9.0% (im Vorjahr 11.7%) ergibt.

Rechenschaftsbericht des Verwaltungsgerichts

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

Im Namen des Verwaltungsgerichts erstatten wir Ihnen gemäss § 62 der Gerichtsordnung Bericht über die Geschäftstätigkeit im Jahre 2007.

Schwyz, im April 2008

Der Präsident des Verwaltungsgerichts
lic.iur. Werner Bruhin

1. Schatzungskommissionen für Expropriationen

	Entscheide	Pendent
Kantonale Schatzungskommission, 1. Kreis	0	0
Kantonale Schatzungskommission, 2. Kreis	0	1
Schatzungskommission Bezirk Schwyz	0	1
Schatzungskommission Bezirk Gersau	0	0
Schatzungskommission Bezirk March	0	1
Schatzungskommission Bezirk Einsiedeln	0	0
Schatzungskommission Bezirk Küssnacht	0	0
Schatzungskommission Bezirk Höfe	3	3
Total	3	6

Tabelle 10.01

2. Kantonales Schiedsgericht nach Art. 89 des Krankenversicherungsgesetzes

Die am 15. Juni 2006 eingereichte Klage (Rückforderungsklage betreffend Tarmed Kompensationsvolumen) wurde zurückgezogen und konnte am 5. Juni 2007 einzelrichterlich abgeschrieben werden. Im Jahre 2007 sind vier neue Klagen eingegangen, welche Honorarrückforderungen der Versicherer gegen Leistungserbringer betreffen. Diese vier Verfahren wurden, nachdem die Ansprüche auch bei der regionalen paritätischen Vertrauenskommission (PVK) anhängig gemacht worden waren, sistiert. Die Verfahren waren am Jahresende noch pendent.

3. Geschäftsgang

Im Jahre 2007 sind 614 (Vorjahr 560; 2005 518; Zunahme gegenüber Vorjahr 9.6 %) neue Beschwerden und Klagen eingegangen. Die drei Kammern des Verwaltungsgerichts traten im 33. Geschäftsjahr zu 37 Gerichtssitzungen zusammen. Einmal tagte das Gesamtgericht. Die Gerichtskammern beurteilten 442 (Vorjahr 388) Beschwerden und Klagen. 144 Fälle (Vorjahr 152) konnten durch Einzelrichterentscheid erledigt werden. Mit 587 (mitgezählt der Fall nach Ziff. 2 vorstehend) hat die Anzahl der beurteilten Beschwerden und Klagen im Vergleich zum Vorjahr (541) erneut stark zugenommen. Es ist in den Kammern I und II ein Anstieg von Fällen zu beobachten, während in der Kammer III ein Rückgang zu verzeichnen ist. Auffallend ist besonders der erneut starke Anstieg von Beschwerden auf dem Gebiet der Invalidenversicherung (Kammer I), in welcher in den letzten vier Jahren folgende Geschäftsentwicklung festzustellen ist:

- 2004 48 Entscheide
- 2005 97 Entscheide
- 2006 124 Entscheide
- 2007 170 Entscheide (201 Neueingänge)

531 Beschwerden und Klagen (90.6 %, im Vorjahr 96.1% aller Fälle) konnten innert weniger als 6 Monaten entschieden werden. Bei jenen 45 Fällen (im Vorjahr 21), die länger als 6 Monate beanspruchten, hing dies häufig damit zusammen, dass Urteile anderer Instanzen abzuwarten waren, medizinische Gutachten ausstehend waren oder der Schriftenwechsel erheblich

Verwaltungsgericht

Zeit beanspruchte. Zum Teil ist der Anstieg auch mit der stark gestiegenen Geschäftslast zu erklären.

Die Anzahl der am Ende des Jahres 2007 hängigen Fälle (157) ist im Vergleich zum Vorjahr (130) angestiegen. Dies obwohl mit 587 eine Rekordzahl von Entscheidungen gefällt worden ist (2006 541 Entscheide; 2005 522 Entscheide). Mehr als 4/5 (130 Fälle = 82.8 %) der hängigen Fälle betreffen Neueingänge der letzten vier Monate des Jahres 2007. Von den Ende 2007 hängigen Fällen waren nur 27 (Vorjahr 20) älter als 4 Monate.

Übersicht über die Gerichtssitzungen

	Ganztägige Sitzungen	halbtägige Sitzungen	Total
Kammer I	12	0	12
Kammer II	5	2	7
Kammer III	13	5	18
Gesamtgericht	1	0	1
Schiedsgericht 89 KVG	0	0	0
Total	31	7	38

Tabelle 10.02

Gesamtübersicht

	Kammer I	Kammer II	Kammer III	Total 2006	Total 2007
Einzelrichterentscheide	41	10	93	152	144
Kammergerichtsentscheide	264	55	123	388	442
Gesamtgerichtsentscheide				1	0
Schiedsgericht 89 KVG				0	1
Total	305	65	216	541	587

Tabelle 10.03

Pendenzen Ende 2007

	Kammer I	Kammer II	Kammer III	Total
Eingänge vor 2007	7	2	1	10
Eingänge Jan.-Juni 2007	5	0	1	6
Eingänge Juli-Aug. 2007	10*	0	1	11
Eingänge im Sept. 2007	15	2	0	17
Eingänge im Okt. 2007	25	3	8	36
Eingänge im Nov. 2007	28	4	3	35
Eingänge im Dez. 2007	22	4	16	42
Total	112	15	30	157

Tabelle 10.04

* Hier sind auch vier sistierte Fälle erfasst, die in den Zuständigkeitsbereich des Schiedsgerichts nach KVG fallen (vgl. Ziff. 2).

Einzelübersicht

Kammer I

Gegenstand

	Einzel- richter	Kammer	Total 2006	Total 2007
- AHVG	2	18	9	20
- Invalidenversicherung insgesamt	33	137	124	170
- Ergänzungsleistungen	3	11	5	14
- Familien- und Kinderzulagen	0	1	2	1
- Krankenversicherung und Prämienverbilligung/Versicherungsvertragsgesetz	1	10	24	11
- Unfallversicherung	0	51	53	51
- Arbeitslosenversicherung	1	24	28	25
- berufliche Vorsorge	2	10	5	12
- Erwerbsersatzordnung (EOG)	0	0	0	0
- Militärversicherung	0	1	0	1
Total	42	263	250	305

Tabelle 10.05

Verfahrensdauer

	Einzel- richter	Kammer	Total 2006	Total 2007
bis 1 Monat	13	10	26	23
1 bis 2 Monate	15	18	23	33
2 bis 4 Monate	7	100	116	107
4 bis 6 Monate	4	115	64	119
6 Monate bis 1 Jahr	3	19	7	22
1 bis 2 Jahre	0	1	0	1
über 2 Jahre	0	0	0	0
Total	42	263	236	305

Tabelle 10.06

Verwaltungsgericht

Entscheidungsergebnisse

	Einzel- richter	Kammer	Total 2006	Total 2007
- Gutheissung (ganz oder teilweise)	1	51	46	52
- Abweisung/Nichteintreten	6	186	145	192
- Widerruf der angefochtenen Verfügung	12	0	14	12
- Rückweisung an die Verwaltung	0	26	22	26
- Rückzug des Rechtsmittels oder Gegenstandslosigkeit aus andern Gründen	23	0	14	23
Total	42	263	241*	305

Tabelle 10.07

* Die Abweichung gegenüber der Einzelübersicht beruht darauf, dass vereinzelt Entscheide in zwei verschiedenen Ergebniskategorien erfasst worden sind.

Kammer II Gegenstand

	Einzel- richter	Kammer	Total 2006	Total 2007
- Einkommens- und Vermögenssteuer, (Staats- und Bundessteuern)	2	22	15	24
- Güterschätzungen	0	1	0	1
- Grundstückgewinnsteuer	0	1	0	1
- Ordnungsbussen	2	0	5	2
- Nach- und Strafsteuern	1	1	0	2
- Handänderungssteuer	0	4	4	4
- Perimeterbeiträge von Flur- und Wuhr- genossenschaften	0	0	0	0
- Kausalabgaben (Gebühren, Beiträge, Ersatzabgaben)	2	9	10	11
- Wehrpflichtersatz	1	0	3	1
- Registrierungsgesuche von Vertretern nach § 15 Abs.3 Verwaltungsrechtspflegeverord- nung		12	5	12
- andere öffentliche Abgaben und Verfahrens- recht	2	5	12	7
Total	10	55	54	65

Tabelle 10.08

Verwaltungsgericht

Verfahrensdauer

	Einzel- richter	Kammer	Total 2006	Total 2007
bis 1 Monat	6	9	12	15
1 bis 2 Monate	2	10	13	12
2 bis 4 Monate	2	21	18	23
4 bis 6 Monate	0	9	7	9
6 Monate bis 1 Jahr	0	6	3	6
1 bis 2 Jahre	0	0	0	0
über 2 Jahre	0	0	1	
Total	10	55	54	65

Tabelle 10.09

Ergebnisse

	Einzel- richter	Kammer	Total 2006	Total 2007
- Gutheissung (ganz oder teilweise)	0	21	11	21
- Abweisung/Nichteintreten	4	32	28	36
- Widerruf der angefochtenen Verfügung	0	0	6	0
- Rückweisung an die Verwaltung zur Neubeurteilung	0	2	2	2
- Rückzug des Rechtsmittels oder Gegenstandslosigkeit aus andern Gründen	6	0	7	6
Total	10	55	54	65

Tabelle 10.10

Verwaltungsgericht

Kammer III

Gegenstand

	Einzel- richter	Kammer	Total 2006	Total 2007
- Strassenverkehrsrecht (Administrativ- massnahmen)	24	21	50	45
- Wirtschaftspolizeirecht	0	1	0	1
- Planungs und Baurecht/ Natur- und Heimatschutz/ Umweltschutz	3	28	38	31
- Fürsorgerische Freiheitsentziehung	16	5		21
- Übriges ZGB	0	8	Total 51	8
- Gemeinde- und Korporationsrecht	1	6	9	7
- Öffentliches Beschaffungsrecht	1	8	18	9
- Enteignungsrecht	0	0	2	0
- Vollstreckungsrecht	1	1	1	2
- Land- und Forstwirtschaftsrecht	0	2	7	2
- Staatshaftung	2	9	2	11
- Strafvollzug	2	3	9	5
- Ausländerrecht	37	10	29	47
- Personal- und Besoldungsrecht	1	4	5	5
- Sozialhilfe	1	10	15	11
- Kant. Staatskirchenrecht	0	0	2	0
- Gesundheitsrecht	0	0	1	0
- Opferhilfe	0	0	3	0
- Verfahrensrecht und Verschiedenes	4	7	10	11
Total	93	123	252	216

Tabelle 10.11

Verfahrensdauer

	Einzel- richter	Kammer	Total 2006	Total 2007
bis 1 Monat	76	21	103	97
1 bis 2 Monate	10	36	66	46
2 bis 4 Monate	4	42	57	46
4 bis 6 Monate	1	10	15	11
6 Monate bis 1 Jahr	1	13	9	14
1 bis 2 Jahre	0	0	0	0
über 2 Jahre	1	1	1	2
Total	93	123	251	216

Tabelle 10.12

Entscheidungsergebnisse

	Einzel- richter	Kammer	Total 2006	Total 2007
- Gutheissung (ganz oder teilweise)	37	25	61	62
- Abweisung/Nichteintreten	15	88	143	103
- Widerruf der angefochtenen Verfügung	6	1	9	7
- Rückweisung an die Verwaltung zur Neubeurteilung	0	8	12	8
- Rückzug des Rechtsmittels oder Gegenstandslosigkeit aus andern Gründen	35	1	42	36
Total	93	123	267	216

Tabelle 10.13

4. Eidgenössische Rechtsmittelverfahren

Im Jahre 2007 wurde gegen Verwaltungsgerichtsentscheide 98 Mal ein Rechtsmittel ergriffen (im Vorjahr 81). Der Anstieg erklärt sich zur Hälfte damit, dass ein Einzelner, der vor verschiedensten schwyzerischen Instanzen durch eine hohe Zahl von Verfahren auffällt, allein 9 Beschwerden (fünf beim Bundesgericht Lausanne, vier beim Bundesgericht Luzern) eingereicht hat. 57 Verwaltungsgerichtsbeschwerden gingen ans Schweizerische Bundesgericht in Luzern, 40 Rechtsmittel wurden beim Schweizerischen Bundesgericht in Lausanne eingereicht. Ein Fall wurde ans Bundesverwaltungsgericht weitergezogen. In zahlreichen Fällen reichte das Verwaltungsgericht eine Vernehmlassung ein.

Das Schweizerische Bundesgericht in Lausanne beurteilte im Jahr 2007 36 Fälle, die sich auf Rechtsmittel bezogen, welche in den Jahren 2006 und 2007 beim Bundesgericht eingereicht worden waren. Zwei Beschwerden wurden teilweise gutgeheissen, 33 Beschwerden bzw. Berufungen wurden abgewiesen und eine Beschwerde wurde zurückgezogen.

Das Bundesgericht in Luzern beurteilte im Berichtsjahr 59 Beschwerden, welche dort in den Jahren 2005 bis 2007 eingegangen waren. 2 Beschwerden wurden ganz und 2 teilweise gutgeheissen. 51 Beschwerden wurden abgewiesen und 4 zur ergänzenden Sachverhaltsabklärung und anschliessenden Neubeurteilung zurückgewiesen.

